

# Programm

## Freitag, 13. April 2007

nachmittags Anreise der Teilnehmer

15.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Kaffee

15.30 Uhr Begrüßung - Vorstellung - Einführung in das Programm

16.00 Uhr **Freitag der Dreizehnte – auch für Europa?**  
**Wo steht die Europäische Union 50 Jahre nach den Römischen Verträgen?**

PETER ALTMAIER, MdB  
Parl. Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, Bundesvorsitzender der Europa-Union

18.00 Uhr Erfahrungsaustausch und gemütliches Beisammensein am Buffet

## Samstag, 14. April 2007

09.00 Uhr **Halbzeitbilanz: Wie gut ist die deutsche Präsidentschaft?**  
PROF. DR. ECKART D. STRATENSCHULTE  
Leiter der Europäischen Akademie Berlin

10.30 Uhr Kaffee

11.00 Uhr **Die „Berliner Erklärung“ – Wegweisung in die Zukunft oder Minimalkompromiss?**  
DR. MICHAELE SCHREYER  
Mitglied der Europäischen Kommission a.D., Vizepräsidentin der Europäischen Bewegung Deutschland

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Prima Klima – oder heiße Luft?**  
**Die Ergebnisse des EU-Gipfels am 8./9.März 2007**

DR. MECHTHILD BAUMANN  
Politologin, Berlin

15.30 Uhr Kaffee/Tee

16.00 Uhr **Was noch zu tun bleibt: Die Europäische Nachbarschaftspolitik in der Umgestaltung**

WERONIKA PRIESMEYER-TKOCZ  
Politologin, Berlin

17.30 Uhr **Schwieriger Partner Russland - die europäisch-russischen Beziehungen auf dem Prüfstand**

TOBIAS BAUMANN  
Studienleiter der Europäischen Akademie Berlin

19.00 Uhr Abendessen

## Sonntag, 15. April 2007

10.00 Uhr **Die soziale Dimension der Europäischen Union – eine Unterrichtseinheit für Schulen und Erwachsenenbildung**  
LISA MOLDENHAUER, B.A.  
Europäische Akademie Berlin

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr **Berlin – ein offenes Buch europäischer Geschichte**  
Themenzentrierte Stadtrundfahrt

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung mit dem Kaffee

Tagungsleitung:  
TOBIAS BAUMANN, M.A.  
Studienleiter der Europäischen Akademie Berlin

## Verkehrsverbindungen

Sie erreichen die Europäische Akademie:

### vom Flughafen Tegel (TXL):

mit dem Bus 109 bis Adenauer Platz/Kurfürstendamm, hier umsteigen in Bus M19 (auf der gegenüberliegenden Straßenseite). Benutzen Sie den M19er Bus Richtung 'S-Bhf Grunewald' oder 'Hagenplatz' und steigen Sie an der Haltestelle 'Taubertstraße /Hagenplatz' aus, dann ca. 3 Minuten in Fahrtrichtung zurück zu Fuß bis Bismarckallee.

### vom Flughafen Schönefeld (SXF):

entweder mit der S9 (in Richtung 'S Spandau DB') bis 'Westkreuz'; weiter mit der S7 bis 'S Grunewald' und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße' oder mit der S 45 (Richtung 'S+U Gesundbrunnen') bis 'S Halensee' und weiter mit dem Bus M19 (Richtung 'S Grunewald/Hagenplatz') bis 'Taubertstraße'.

### vom Flughafen Tempelhof (THF):

mit dem Bus 104 in Richtung 'Neu-Westend' bis 'Rathenauplatz' und umsteigen in Bus M19 in Richtung 'S Grunewald/Hagenplatz' bis 'Taubertstraße'.

### vom Hauptbahnhof Lehrter Bahnhof:

mit der S7 (in Richtung 'Wannsee Bhf' oder 'Potsdam Hbf') bis 'S Grunewald' oder S9 oder S75 oder S5 (in Richtung 'S Spandau DB') bis 'Westkreuz'; weiter mit der S7 bis 'S Grunewald' und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße'. (25 Min.)

### vom Bahnhof 'Zoologischer Garten':

entweder mit der S9 oder S75 oder S5 (in Richtung 'S Spandau DB') bis 'Westkreuz'; weiter mit der S7 bis 'S Grunewald' und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße' oder mit dem Bus 109 in Richtung 'Flughafen Tegel' bis 'U Adenauerplatz' und weiter Bus M19 in Richtung S-Bhf 'Grunewald/Hagenplatz' bis zur Haltestelle 'Taubertstraße'

### vom Bahnhof 'Wannsee':

mit der S7 Richtung 'Westkreuz' bis S-Bahnhof 'Grunewald' und weiter mit dem Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße'

### vom Bahnhof 'Lichtenberg':

mit der S9 oder S75 oder S5 (in Richtung 'S Spandau DB') bis 'Westkreuz'; weiter mit der S7 bis 'S Grunewald' und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße'

### vom Flughafen Tempelhof:

mit dem Bus 104 Richtung 'Neu-Westend' bis zur Haltestelle 'Rathenauplatz', hier umsteigen in Bus M19, weiter wie oben.

### mit dem PKW aus Richtung Hannover oder Nürnberg:

vom Berliner Ring Abfahrt 'Berlin-Zentrum', weiter bis Ausfahrt 'Hüttenweg', weiter s. Frankfurt/Oder .....

### mit dem PKW aus Richtung Hamburg:

Abfahrt A 111 Richtung 'Zentrum/Charlottenburg' (später 'Wilmsdorf'), nach dem Congress-Centrum rechts abbiegen auf die A 115 Richtung 'Hannover/Nürnberg', hier bis Ausfahrt 'Hüttenweg', dort links abbiegen und weiter wie oben.

### mit dem PKW aus Richtung Frankfurt/Oder oder Dresden

auf dem Berliner Ring Richtung 'Magdeburg/Hannover' bis Autobahndreieck Nuthetal, dort Richtung Berlin bis Ausfahrt 'Hüttenweg', hier rechts bis zur ersten Ampel, dann links (etwa 3 km durch den Wald) und nach einer weiteren Ampel die zweite Straße rechts in die Bismarckallee einbiegen.

Bismarckallee 46/48

D-14193 Berlin-Grunewald

Telefon: (+4930) 89 59 51-0

Telefax: (+4930) 89 59 51-95

@: eab@eab-berlin.de

http:// www.eab-berlin.de

## Die Europäische Akademie Berlin

wurde 1964 als eine politisch und konfessionell unabhängige Stätte internationaler Begegnung und Verständigung, europäischer Studien- und Informationsarbeit und politischer Erwachsenenbildung errichtet. Im Mittelpunkt der politischen Bildungsarbeit des Hauses stehen die Aufgaben und Probleme der europäischen Kooperation und Integration sowie Fragen der internationalen Politik und der modernen Gesellschaft. Die didaktisch-methodische Behandlung der europäischen Integrationspolitik in Schule und Erwachsenenbildung bildet einen Schwerpunkt im Rahmen der Arbeit des Instituts für europäische Lehrerbildung der Akademie.

Die Europäische Akademie Berlin ist ein Tagungshotel (\*\*\*) Komfort Superior zertifiziert nach DEHOGA), das im Laufe der letzten drei Jahre grundrenoviert und modernisiert wurde. Alle Gästezimmer - 50 Betten in Einzel- und Doppelzimmern - verfügen über Dusche/WC, Telefon, TV, Kühlschrank. Unser Haus ist mit W-LAN ausgestattet – alle Räume, Gästezimmer inklusive Garten haben Zugang zum Internet. Für die Tagungsarbeit stehen mehrere Konferenzräume, Simultandolmetschanlagen, moderne Medien- und Präsentationstechnik zur Verfügung

Die Europäische Akademie Berlin e. V. ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien (GEA) und des European Network for Education and Training e.V. – EUNET.

## Die Europa-Union Deutschland e.V.

Die Europa-Union Deutschland ist „die“ Bürgerinitiative für Europa in Deutschland. Sie ist lokal, regional und national aktiv und vereint Vertreterinnen und Vertreter aller gesellschaftlichen Gruppen. Seit mehr als 60 Jahren tritt die Europa-Union für eine weit reichende europäische Integration ein – überparteilich und unabhängig. Als Mittlerin zwischen Bürgerinnen und Bürgern und den Institutionen auf allen Ebenen der europäischen Politik engagiert sie sich für ein „Europa der Bürger“, das von einem möglichst breiten gesellschaftlichen Konsens getragen wird.

Die Europa-Union Deutschland unterstützt insbesondere die parlamentarische Dimension der europäischen Integration und setzt sich aktiv für den Dialog zwischen Bürgern und Parlamentariern ein. In der aktuellen Legislaturperiode sind 70 der 99 deutschen Europaparlamentarier Mitglied der Europa-Union.

Die Europa-Union ist lokal und regional Mitveranstalter des „Europäischen Wettbewerbs“, an dem jedes Jahr mehr als 200.000 Schüler teilnehmen.

Die Europa-Union ist der deutsche Zweig der Union Europäischer Föderalisten (UEF) und gemeinsam mit ihrem Jugendverband Junge Europäische Föderalisten (JEF) Mitglied des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland.



Europäische Akademie Berlin



europa-union deutschland  
Mitwirken am Europa der Bürger



Gefördert durch die



Bundeszentrale für politische Bildung  
Programm

**Bringt Deutschland  
Europa voran?- Halbzeitbilanz  
der deutschen EU-  
Ratspräsidentschaft**

**Wochenendseminar in Kooperation  
mit der Europa-Union Deutschland  
mit freundlicher Unterstützung des  
Auswärtigen Amtes**

13. bis 15. April 2007

*Das Projekt wird gefördert durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen der Projektzusammenarbeit Europa-Union Deutschland und CIFE. Die Verantwortung für den Inhalt trägt allein der Veranstalter. Die vorgetragenen Meinungen sind nicht notwendigerweise die der Europäischen Kommission.*